Aus Canadischen -: Provinzen :-

Saskatchewan

Sturm zerstörte katholische Kirche.

Ponteix, 28. Mai. — Die neue katholische Kirche, welche hier gebaut wurde ist von einem wütenden Sturm zerstört worden, und von dem schönen Gebäude, welches fast fertig war, ist nur ein Haufen von Brettern und geknickten Eisenstangen übrig geblieben. Der Bau war jedoch versichert, wie es kontraktlich ausbedungen war. Auch an anderen Häusern und Scheunen richtete der Sturm, der das ganze Städtchen wie ein Cyklon durcheilte, großen Schaden an. Fenster wurden eingeschlagen sowie Dächer weggeblasen. Das ganze Städtchen lag in Dunkelheit gehüllt, und die Telephondrähte wurden zerrissen.

Flugzeug abgestürzt.

Grenfell, 28. Mai. — Zwei Flieger aus Moose Jaw, H. Lockwood, Pilot, und C. S. Bandtik, Mechaniker, kamen zum Glück mit ihrem Leben davon, als ihr Moth-Flugzeug eine halbe Meile östlich von Grenfell abstürzte. Die Ursache scheint ein durchnäßtes Magneto gewesen zu sein, da die beiden Flieger auf einem Fluge aus Winnipeg von einem starken Regen überrascht worden sind. Der Propeller und die Flügel der Maschine sind arg beschädigt worden.

Carrier zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt.

Prince Albert, 30. Mai. — Frank Carrier, 76 Jahre alt, welcher den jungen Farmer George Dawson aus dem Meadow Lake Distrikt erschossen hat, wurde zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt, und die Todesstrafe durch den Strang, die der alte Mann am 26. April hatte erleiden sollen, wurde ihm erlassen.

Oesterreichischer Einwanderer erhängt sich.

Tregerne, 27. Mai. — Sebastian Maner Brugger, 37 Jahre alt, beging Selbstmord, indem er sich an einem Baume erhängte. Er war erst seit 15 Monaten in Canada und hatte Sorgen um Frau und fünf Kinder, die er in der alten Heimat zurückgelassen hatte. Er war bei Aley Dr. Pit nördlich von Tregerne in Arbeit.

Feuerschaden von $75,000 in Rosthern.

Rosthern, 27. Mai. — Ein Feuer, dessen Ursache unbekannt ist, brach in Morrisons Fleischerladen aus und verbreitete sich rasch, einen Schaden von $75,000 verursachend. Noch zwei andere Läden sind mit zerstört worden, aber der Schaden ist teilweise durch Versicherung gedeckt. Die Gebäude sollen rasch wiedergebaut werden.

Getreideaufkäufer nach Autounfall gestorben.

Moose Jaw, 30. Mai. — W. Rattenbury, ein Getreideaufkäufer aus Readley starb im Hospital an den Folgen von Verletzungen, die er sich zugezogen hatte, als sich sein Auto auf dem Fahrwege 15 Meilen südlich von Moose Jaw überschlug und in den Graben fiel. Sein Gefährte Peter Benderchuk, der sich mit ihm im Auto befand, ist noch im Hospital unter ärztlicher Behandlung.

Alte Pionierfrau gestorben.

Kennell, 28. Mai. — Frau Katie Wagner, 77 Jahre alt, aus dem Kennell Distrikt nordöstlich von Craven, starb im General Hospital in Regina. Die Leiche wurde zur Beerdigung auf die Farm ihres Sohnes Wilhelm Wagner überführt. Die Beerdigung fand von der Emanuelskirche aus nach dem Emanuelsfriedhof statt. Die Verstorbene war in der ganzen Gemeinde bekannt und beliebt und kam nach Saskatchewan vor 29 Jahren. Sie war in der Bukowina gebürtig. (Unser herzl. Beileid!)

Zwei Farmbrände in Limerick.

Limerick, 30. Mai. — Zwei Farmbrände fanden vor einigen Tagen hier statt und zwar bei T. S. Auser, welcher seine Scheune mit Futter im Werte von $1,000 verlor, sowie Maschinerie, Pferdegeschirr und eine Kuh, wobei das Feuer durch Abbrennen von Feuerwerk entstanden ist. Das zweite Feuer war auf der Farm von N. C. Mihai, welcher Scheune und Lastauto durch dasselbe einbüßte. Dies Feuer ist wahrscheinlich durch einen schwelenden Misthaufen hinter der Scheune entstanden.

Gemeindejubiläum in Bruno.

Bruno, 30. Mai. — Die Vorbereitungen für die silberne Jubiläumsfeier der St. Bruno-Gemeinde am 16. Juni machen erfreulichen Fortschritt. Die Feier selbst wird durchaus der Bedeutung des Tages angepaßt sein, also weder Picnic noch Sportstag sein. Herr Berny Bott aus Regina hat sein Erscheinen zugesagt und wird eine Ansprache im Interesse des Volksvereins halten. Da aus Anlaß des Jubiläums Gäste aus allen Teilen der Kolonie erwartet werden, so wird im Rahmen der Feier auch gleichzeitig der diesjährige Distrikts-Katholikentag stattfinden. Das vorläufige Programm ist wie folgt: Morgens „Großes Wecken" durch die Musikkapelle; vormittags Pontifikalamt; nachmittags Festzug und daran anschließend der feierliche Festakt, der bestehen wird aus Musik, Massenchören, Volksgesang, deutschen und englischen Ansprachen und Verlesung der preisgekrönten Schüleraufsätze über die Geschichte der Gemeinde, abends Theatervorstellung und Fackelzug. Schon heute ergeht an alle herzliche Einladung zu diesem Feste, besonders sind die Vereine eingeladen, sich mit ihren Fahnen am Festzug zu beteiligen.

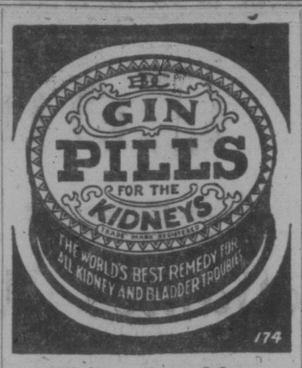
Das Festkomitee.

Vibank, Sask.

Herr und Frau Bernhard Mastel, Vibank, Sask., wurden am Sonntag, den 19. Mai, von einigen Freunden und Freundinnen, die sich von Vibank und Regina eingefunden hatten, anläßlich ihres silbernen Hochzeitsjubiläums freudigst überrascht. Eine Adresse wurde verlesen, und Frau Adam Tell überreichte dem Jubelpaare einen Blumenstrauß.

Die anwesenden Gäste von Vibank waren folgende: Herr und Frau Joe Zerr, Herr und Frau Adam Sali, Herr und Frau Peter Schneider, Herr und Frau Schaefer und Herr Wendelin Leboldus. Von Regina hatten sich folgende eingefunden: Herr und Frau John Amon, Herr und Frau W. Schatz, Herr und Frau Adam Tell, Herr und Frau Antok Mastel, Herr und Frau Bernhard Mastel, Herr und Frau Henry Kipper, Herr und Frau A. J. Bolen, Herr u. Frau Burghardt, Herr und Frau Jos. Schwann, Herr und Frau B. Mildenberger, Herr und Frau M. Fix, Herr und Frau Eug. Zentner.

Für Speise und Trank war aufs beste gesorgt. Nach Baseballspiel, Musik und Tanz unterhielt man sich aufs gemütlichste. Die Herren Joe Zerr und P. Schneider sorgten für Tanzmusik. Nach vorgerückter Stunde wurde die Heimfahrt angetreten, und man verabschiedete sich mit dem Bewußtsein, einen fröhlichen Tag und Abend verlebt zu haben. (Die besten Glückwünsche des „Courier"!)



Sichere Anzeichen

von Nierenbeschwerden sind Schmerzen im Rücken, beschwerliches Urinieren, Lagerungen im Urin, Gin Pillen heilen die Nieren und die entzündeten Gewebe. 50 Cents die Schachtel bei allen Drogisten.

Odessa, Sask.

Hier hat sich in den letzten Tagen Herr Joseph Weidinger mit seiner Familie niedergelassen und eine Schuhmacherei eröffnet, die uns seit einiger Zeit in Odessa gefehlt hat. Herr Weidinger ist ein gelernter deutscher Fachmann im Schuhmacherhandwerk und versteht sich auch auf Sattlerarbeiten. Er bittet alle Deutschsprechenden von Odessa und Umgebung um ihre freundliche Unterstützung und verspricht seine Kunden bestens zu bedienen. (Siehe auch Anzeige in diesem „Courier"!)

Goldene Hochzeit in Killaley, Sask.

In völliger geistiger Frische und körperlicher Gesundheit feierten Herr Joh. Bruch und Katharina, geb. Kischko, in der hiesigen Kirche ihr goldenes Hochzeitsjubiläum. Das Jubelpaar ist aus Lemberg, Galizien gebürtig, in dem Jahren 1850 und 1861; am 27. 5. 79 verehelichten sie sich in Münchenthal, Galizien, und kamen im Jahre 1892 nach Canada, Neudorf, Sask. Im Jahre 1919 siedelten sie nach Killaley über. Die Jubilare hatten das seltene Glück, Kinder und Kindeskinder bis zum 3. Grad am Jubeltage bei sich zu haben.

Heute, am 27. Mai, 10 Uhr, war feierliches Hochamt, wobei das Jubelpaar und alle Familienmitglieder in der festlich geschmückten Kirche zum Tische des Herrn gingen. Der gutgeschulte Chor sang in gehobener Stimmung die Engelmesse. Der Zelebrant Hochw. Pater Schoenwasser feierte in beredten Worten das Jubelpaar als Farmpioniere, die die geistige Scholle in diesem Distrikt aufrissen und immer ein offenes Haus für Priester und Bischöfe hatten. Nach dem Hochamt stimmte der Chor ein kräftig vorgetragenes „Großer Gott, wir loben Dich" an. Darauf zog sich das Jubelpaar unter Begleitung der ganzen Familie in ihre nahe gelegene Wohnung zurück, wo die weltliche Feier in größerem Stile stattfand. Es waren anwesend: Elisabeth Parker, geb. Bruch, aus Kipling; Angelina Lenizek, geb. Bruch, Neudorf; Ladislaus Bruch, Julia Lorree, geb. Bruch, Kamsack; Michael Bruch, Eva Haybrich, geb. Bruch, Hodgeville; Johannes Bruch und Anton Bruch aus St. Walburg; Katharina Mann, geb. Bruch, Hodgeville; Carolina Baumgartner, geb. Bruch, Loon Lake; Veronika Baumgartner, geb. Bruch, Loon Lake; Heinrich Bruch, Eastend. (Auch die besten Glückwünsche des „Courier"!)

Herr A. C. Wanner, P. O. Graham Hill, Sask., schreibt aus Bromhead, Sask., daß die Witterung dort ziemlich kühl und trocken sei, daß man aber Mitte Mai einen guten Regen hatte. Ferner möchte er, für seinen Schwager, Joseph Steiner aus Südrußland folgende Personen durch den „Courier" ausfindig machen: Adam Fusowitsch, Adam P. Keller, Jakob Messer, welche sich alle in den Ver. Staaten befinden sollen. Sollte jemand über ihren Verbleib etwas wissen, wird er ersucht, die Adressen der drei Personen an Herrn Wanner zu schicken.

Großfeuer in Grayson.

Grayson, Sask., 25. Mai.

Ein Feuer, dem 7 Gebäude innerhalb 3 Stunden zum Opfer fielen, entstand, indem eine Gasolinmaschine bei Rückfeuer explodierte, wobei die Garage und das Haus von Herrn Franz J. Ruhr vernichtet wurden. Die Versicherung betrug nur $800, während der Verlust der Gebäude samt Inhalt sich auf mindestens $8000 belief. Ein Haus von J. C. Stewart, das mindestens $1000 wert und teilweise versichert war, der Massey Harris-Schuppen und etwas Maschinerie fielen dem Feuer zum Opfer, ferner das Restaurant und die Sattlerei von Herrn Mueller, teilweise versichert, das Restaurant und Boarding Haus von Max Moller, auch teilweise versichert sowie der Kolonialwarenladen des alten Herrn Golder ($1200 Versicherung). Herr F. J. Ruhr ist durch das Feuer am schlimmsten betroffen, und die arme Familie ist von Herzen zu bedauern. Er hatte eine der besten Garagen in der Umgegend und auch einen sehr guten Mechaniker. An der Person von Herrn Kurz von Lemberg, Sask., ein Mann mit sehr guter Erfahrung, die uns Autofahrern sehr zugute kam. Hoffentlich bleibt er dennoch in Grayson; denn Grayson braucht unbedingt einen guten Mechaniker.

Zur Zeit, da ich diese Zeilen schreibe, regnet es sehr schön. Wir bedürfen des Regens sehr, da es schon ziemlich trocken war. Nun haben die Farmer wieder frischen Mut und neue Hoffnung. Leider gibt es sehr viel Unkraut, da dieses bei dem kalten und trockenen Wetter sehr gut gewachsen ist, während das Getreide zurückbleiben mußte.

Möchte unseren deutschen Farmern von Killaley, Sask., mitteilen, daß ich am 11. Juni einen Waggon Vieh und Schweine in Killaley verlade. Wer Vieh zu verkaufen hat, wolle sich, bitte, an Herrn J. C. Ruehr in Killaley wenden.

Zum Schluß möchte ich noch unserem Mitkorrespondenten von Grayson für seine so rege Teilnahme an der Kanonade danken, welche vor einiger Zeit im „Courier" erschien. Werde erst später die Sache nochmal aufgreifen, nachdem die Schlußzahlung des Pools erschienen ist. Der Aladin mit dem Wunderlampel hat die Getreidebörse über die Red River (über den Roten Fluß) versetzen wollen. Doch ist es ihm bis jetzt nicht gelungen, und die Getreidebörse steht noch immer auf dieser Seite des Flusses, wo es einem jeden gestattet ist, nach Herzenslust zu spekulieren, ob er Pool- oder Nichtpoolfarmer ist.

Mit einem treudeutschen Gruß
Ihr ergebener
Joseph Stradecki, Box 66,
Grayson, Sask.

Adressen gewünscht

Herr Andreas Pertler aus Humboldt, Sask., möchte die Adresse von den zwei Brüdern Karl und Joseph Petershofer haben, die eine Heimstätte in Flatbush, Alta., aufgenommen haben sollen.

Kipling, Sask. Schwab.

Ihr Händler weiß, daß er gut für Sie ist —

Cunard Line
Die älteste Schiffslinie nach Kanada 1840-1929

Jetzt ist die richtige Zeit fuer die Vorkehrungen, um Ihre Familien und Verwandten nach Kanada zu bringen.

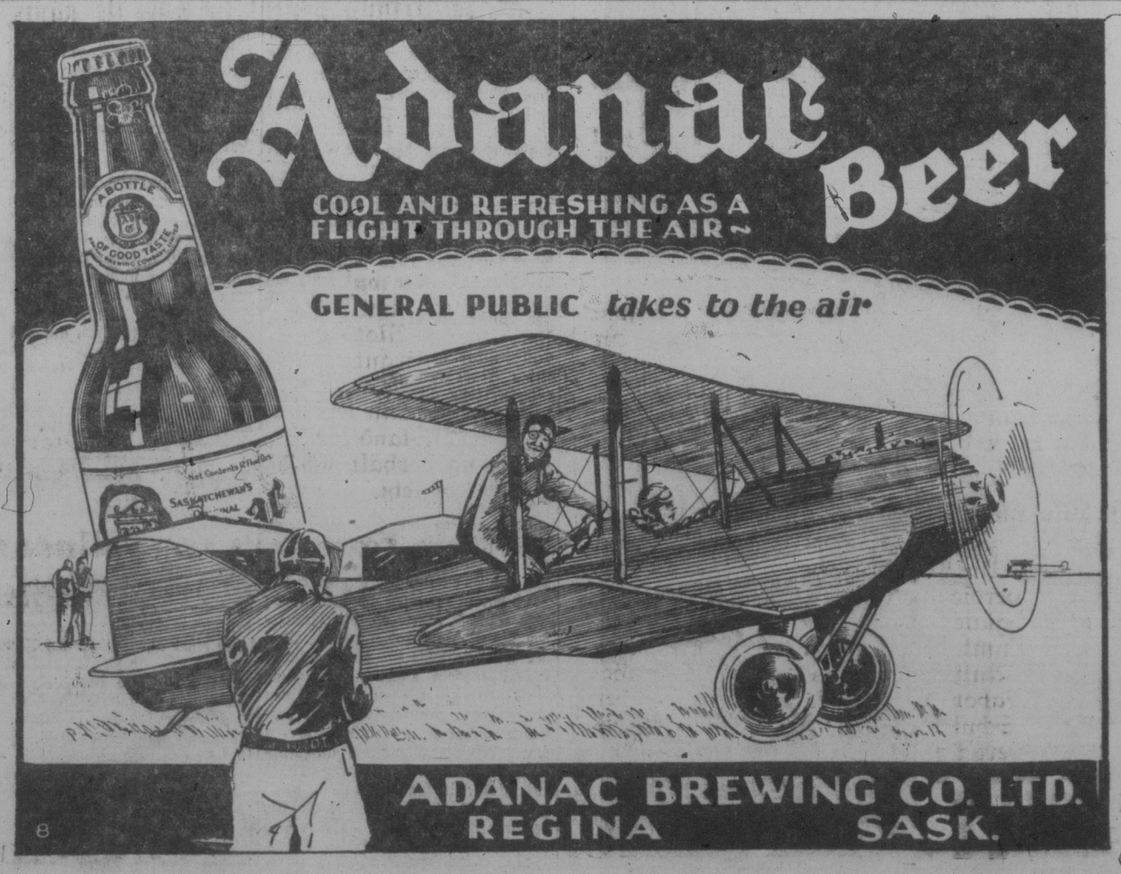
Schreiben Sie in Ihrer Muttersprache an die Cunard Line und Sie werden vollkommen kostenlos auskuehrliche Information und Huelfe bei der Ausstellung der notwendigen Schriftstuecke bekommen.

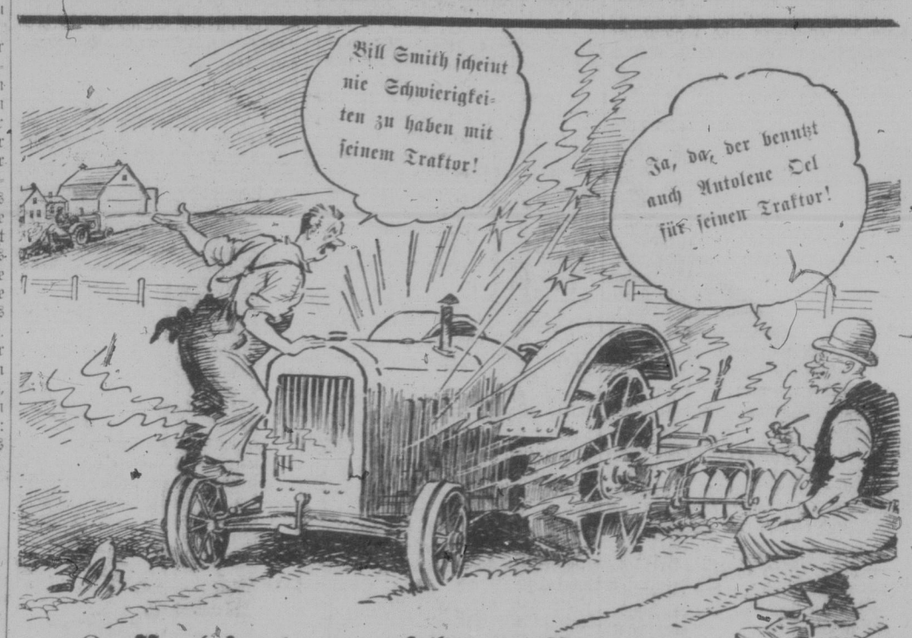
Wenn Sie Ihren Familien in Europa Geld schicken wollen, so besorgt die Cunard Line die Ueberweisung zum niedrigsten Satze.

Die Cunard Line hat Bueros in allen europaeischen Laendern. Diese Bueros werden Ihren Familien und Freunden in jeder Weise helfen.

10053 Jasper Ave.
EDMONTON
100 Pinder Block
SASKATOON
401 Lancaster Building
CALGARY
270 Main St.
WINNIPEG, Man.
Cor. Bay & Wellington Sts.
TORONTO, Ont.
230 Hospital St.
MONTREAL, Que.

Cunard LINE





Lasse dir das nicht passieren!

Verlorene Zeit, Verdruß, Verlust, und ein feiner Tag verloren gegangen . . . und wer weiß, wie das Wetter morgen sein wird?

Unnütze Verschwendung, denn schon 23 Jahre lang spezialisiert die British American Oil Company in besserem Brennmaterial und besserem Schmieröl für Gasolin- und Kerosin-Traktoren.

Wenn es am schwersten geht, dann schätzt man das hitzewiderstehende, kraftvermehrende und lebensverlängernde Autolene, die berühmte Verhütungsmaßregel der British American Oil Company.

For Better Service
Super-Power
Canadas bester Gasolin-Wert.

British American
ETHYL
Das Anti-Klopf Heizmittel für Hochdruck-Maschinen.

Es ist nicht notwendig, minderwertiges Oel zu benützen, wenn Autolene in 5 Sorten hergestellt wird — eine Sorte für jede Größe und Machart eines Motors — und kostet auch nicht mehr.

Wünschen Sie das British American Schild sehen, können Sie Autolene erhalten. —

Auch Super Power und British American Ethyl Gasolin.

B. A. Autolene ENGINE Oil
The LIFESAVER for GASOLENE ENGINES
LIGHT
MEDIUM
HEAVY
SPECIAL HEAVY
EXTRA HEAVY

The BRITISH AMERICAN OIL CO., LIMITED
Super-Power — and B.A. ETHYL Gasolenes — Autolene Oils

5WC